

Frau Stefanie Remlinger  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

Bezirksbürgermeister  
Herrn Köhne

**Kleine Anfrage KA – 0369 / VI**  
(umgewandelte Große Anfrage – 18. Tagung der BVV)

### **Baulicher Unterhalt der Pankower Schulen**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Welche Finanzmittel stehen bzw. standen dem Bezirksamt für den laufenden Reparatur- und Instandhaltungsbedarf der Pankower Schulen im Sinne der Titel 51900 und 51910 in 2008 zur Verfügung?*

Für laufende Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen an Pankower Schulen standen im Haushaltsjahr 2008 im Kapitel 4211 Titel 51900 insgesamt 4.946.500,- € zur Verfügung. Davon waren für Einzelmaßnahmen Schulen 2.616.600,- € und für allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten Schulen 2.329.900,- € vorgesehen. Für die kleine Bauunterhaltung standen im Titel 51910 185.000,- € zur Verfügung.

2. *Wann waren diese Mittel ausgeschöpft bzw. wann werden sie ausgeschöpft sein?*

Die Mittel im Titel 51910 (kleiner Unterhalt Schulen) in Höhe von 185.009,- € waren per Juli 2008 ausgeschöpft. Die Mittel im Titel 51900 (allgemeine Bauunterhaltung Schulen) waren ebenfalls per Juli 2008 ausgeschöpft.

3. *Mit wie viel Mehrbedarf in diesem Bereich rechnet das Bezirksamt bis Ende des Jahres?*

Es wird mit einem Mehrbedarf bis Ende des Haushaltsjahres 2008 beim Titel 51900 mit ca. 1,0 Mio. € (allg. Bauunterhaltung Schulen) und beim Titel 51910 mit ca. 50,0 T€ (kleine Unterhaltung Schulen) gerechnet

4. *Aus welchem Topf soll dieser Mehrbedarf gedeckt werden?*

Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt:

- a) aus Verstärkungsmitteln in Höhe von 348.000,- €
- b) durch Umverteilung innerhalb der Bauunterhaltung, zu Lasten von Einzelmaßnahmen. Diese Einzelmaßnahmen werden zeitlich verzögert erst in 2009 beginnen bzw. fertig gestellt.

5. *Welche Gründe sind aus Sicht des Bezirksamts dafür verantwortlich, dass die im Haushalt eingestellten Mittel nicht ausreichend sind?*

Folgende Gründe sind dafür verantwortlich:

- a) Der teilweise schlechte Bauzustand und der Unterhaltungsrückstau, der sich in den letzten Jahren verstärkt hat. Im Schulbereich beträgt der Sanierungsbedarf nach überschläglicher Schätzung ca. 116,0 Mio. €.
- b) Die zugemessenen Mittel sind bei weitem nicht ausreichend. Bei einem Gesamtbauwert (BW) 1913 i. H. v. 32.568.041,- € müsste die Zumessung für Schulen i. H. v. 13.141.478,- € erfolgen. Orientierung für die Bemessung im Land Berlin ist der Richtwert der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt-Richtwert) – aktuell beträgt dieser Richtwert 1,2 %. Anfang der 1990-iger Jahre lag dieser noch bei 1,8 %. Der Senat hat aktuell 1,0 % für die Ermittlung der Zumessung verwendet und dabei auch die Mittel aus dem Schul- und Sportanlagen Sanierungsprogramm (SSSP) einbezogen.

BW 1913	x	Baupreisindex 2008	x	aktueller KGSt-Richtwert
32.568.041,- €	x	33,6257	x	1,2 % = 13.141.478,- €

Zum Vergleich:

Aus der eigenen baulichen Unterhaltung und dem SSSP stehen rund 8.000 T€ zur Verfügung.

- c) Bei sehr vielen Fördermaßnahmen sind Eigenanteile aus Mitteln der Bauunterhaltung zu erbringen. So wurden z. B. im Ganztagsschulprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) über 60 % der notwendigen Baukosten aus Bauunterhaltungsmitteln finanziert.
- d) Durch die in den letzten Jahren durchgeführten Personaleinsparungen müssen immer mehr Leistungen durch Externe erbracht werden. Das führt zur Reduzierung der tatsächlich vorhandenen Baumittel.

6. *Inwieweit rechnet das Bezirksamt vor dem Hintergrund der vermuteten Gründe für die diesjährig absehbare Budgetüberschreitung damit, dass die bisher veranschlagten Mittel für den kleinen baulichen Unterhalt der Schulen im Haushaltsjahr 2009 ausreichend bemessen sind?*

Infolge des Doppelhaushaltes wird die Situation in 2009 unverändert sein. Von einer ausreichenden Bemessung für die kleine bauliche Unterhaltung kann nicht ausgegangen werden.

7. *Welche Schritte hat das Bezirksamt unternommen und welche Schritte wird das Bezirksamt unternehmen, um zusätzliche Mittel für den baulichen Unterhalt der Schulen in diesem wie in den Folgejahren frei zu bekommen?*

In diesem Jahr erfolgte bereits wie in der Beantwortung zu Punkt 4 beschrieben eine Verstärkung des Titels i. H. v. 348,0 T€. Inwieweit in 2009 Verstärkungsmittel zur Verfügung stehen, kann derzeit nicht eingeschätzt werden. Weitere Schritte sind nur innerhalb des Gesamtansatzes der baulichen Unterhaltung zu Lasten von Einzelmaßnahmen möglich. Es wird in den Folgejahren weniger Einzelmaßnahmen geben, um den Ansatz der allgemeinen Bauunterhaltung zu verstärken.

8. *Kann das Bezirksamt nach derzeitigem Wissensstand ausschließen, dass Pankower Schulen aufgrund fehlender finanzieller Mittel für Reparaturen bzw. Sanierungsmaßnahmen von einer ganz- oder teilweisen, zeitweisen Schließung aus baulichen Gründen betroffen sein werden?*

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass teilweise, oder zeitweise Schließungen von Schulen notwendig werden, in denen die Gefahrenquellen auf Grund fehlender finanzieller Mittel nicht beseitigt werden können.

Christine Keil